

Fünfzehnte und letzte Wiederaufnahme

DIE ZAUBERFLÖTE

Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Emanuel Schikaneder

Musikalische Leitung: Simone Di Felice / Sebastian Weigle / Florian Erdl

Inszenierung: Alfred Kirchner

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Orest Tichonov

Bühnenbild und Kostüme: Michael Sowa, Vincent Callara

Licht: Olaf Winter

Chor: Tilman Michael

Dramaturgie: Vera Sturm

Pamina: Angela Vallone / Kateryna Kasper / Louise Alder

Tamino: Matthew Swensen / Michael Porter / David Portillo

Papageno: Iurii Samoilov / Sebastian Geyer / Gordon Bintner

Königin der Nacht: Ambur Braid / Danae Kontora / Gloria Rehm

Sarastro: Andreas Bauer / Alfred Reiter

Monostatos: Theo Lebow / Peter Marsh / Michael McCown

Papagena: Julia Moorman

Sprecher: Božidar Smiljanić / Brandon Cedel

Erste Dame der Königin der Nacht: Kirsten MacKinnon / Karen Vuong

Zweite Dame der Königin der Nacht: Nina Tarandek / Cecelia Hall

Dritte Dame der Königin der Nacht: Katharina Magiera / Judita Nagyová

Erster Geharnischter: Gerard Schneider / Michael McCown

Zweiter Geharnischter: Anatolii Suprun / Thomas Faulkner

Priester: Pere Llompart

Drei Knaben: Solisten des Kinderchores der Oper Frankfurt

Chor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die Zauberflöte von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791) feierte in der Inszenierung von **Alfred Kirchner** und in der Ausstattung von **Michael Sowa** und **Vincent Callara** am 3. Oktober 1998 Premiere an der Oper Frankfurt. Nun wird die Produktion unglaubliche 20 Jahre später zum fünfzehnten und unweigerlich letzten Mal wiederaufgenommen, wobei es sich beim ersten Termin der Serie am 25. August 2018 um die 160. Aufführung handelt. Damit geht eine wahre Erfolgsgeschichte an der Oper Frankfurt zu Ende, aber nicht ohne dem Publikum die Möglichkeit zu bieten, sich von der lieb gewonnenen Menagerie der „wilden Tiere“ – bestehend aus Wespe, Schmetterling, Tarantel und dem Kaffee servierenden Hasen – zu verabschieden...

Für viele Zuschauer war und ist *Die Zauberflöte* der traditionelle Einstieg in die Welt der Oper: Mit Hilfe einer magischen Flöte und eines ebensolchen Glockenspiels befreien Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno die junge Pamina, Tochter der Königin der Nacht, aus dem Palast Sarastros. Doch bevor es so weit ist, müssen alle eine Reihe gefährlicher Prüfungen bestehen und an dieser Aufgabe wachsen.

Die musikalische Leitung dieser Aufführungsserie liegt im Wechsel bei Kapellmeister **Simone Di Felice** und Generalmusikdirektor **Sebastian Weigle** sowie beim Ersten Kapellmeister des Theaters Pforzheim, **Florian Erdl**. Im Gegensatz zu Sebastian Weigle stehen seine jungen Kollegen erstmals bei dieser Produktion der *Zauberflöte* am Pult. Auch die Sängerbesetzung weist – eine ganze Reihe neuer, fast ausnahmslos aus **Ensemble und Opernstudio der Oper Frankfurt** stammender Namen auf: Als Pamina wechseln sich **Angela Vallone** und **Louise Alder** ab, genauso wie „Neuzugang“ **Matthew Swensen** und **Michael Porter** als Tamino sowie **Iurii Samoilov** und **Gordon Bintner** als Papageno. Ebenfalls erstmals besetzt in der Produktion sind **Theo Lebow** als Monostatos, das neue Opernstudio-Mitglied **Julia Moorman** als Papagena sowie das neue Ensemblemitglied **Božidar Smiljanić** im Wechsel mit **Brandon Cedel** als Sprecher. **Kirsten MacKinnon** singt erstmals in dieser Produktion die Erste Dame sowie „Neuzugang“ **Gerard Schneider** den Ersten und Opernstudio-Mitglied **Anatolii Suprun** den Zweiten Geharnischten. Einziger Gast bei den neubesetzten Sängerinnen ist **Gloria Rehm**, seit 2014/15 Ensemblemitglied am Staatstheater Wiesbaden, als alternativ besetzte Königin der Nacht. Alle weiteren oben aufgeführten Sängerinnen und Sänger haben im Laufe der Zeit schon einmal in dieser Produktion der *Zauberflöte* gesungen.

Wiederaufnahme: Samstag, 25. August 2018, um 18.00 im Opernhaus

(*Oper für Familien*; pro Erwachsenen-Kaufkarte maximal drei Tickets für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre gratis, empfohlen ab 8 Jahren)

Weitere Vorstellungen: 1., 8. (18.00 Uhr), 15., 21., 29. September, 19., 23. (14.00 und 19.00 Uhr), 25. (18.00 Uhr) Dezember 2018

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.00 Uhr

Preise: € 15 bis 105 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.